

PRESSEMITTEILUNG 559

vom 22.12.2021

Inzidenz liegt im Landkreis bei 671,5 STIKO empfiehlt Auffrischungsimpfung bereits ab 3 Monaten

Laut RKI vom 20.12.2021 hat sich in der Prignitz die Zahl der laborbestätigten COVID-19-Fälle zum Vortag um 129 Fälle erhöht. Damit sind innerhalb der letzten 7 Tage 511 Personen mit dem Covid 19-Virus registriert. Die 7-Tage-Inzidenz pro 100 000-Einwohner liegt bei 671,5. Seit Ausbruch der Pandemie in der Kalenderwoche 10 des vergangenen Jahres registriert das Gesundheitsamt 6 227 positiv getestete Fälle und 175 Verstorbene.

In der 16. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung empfiehlt die STIKO allen Personen im Alter ab 18 Jahren eine COVID-19-Auffrischungsimpfung mit einem mRNA-Impfstoff in einem Mindestabstand von 3 Monaten zur vollendeten Grundimmunisierung. Darauf verweist das Robert-Koch-Institut.

Auf Grund des höheren Risikos für einen schweren Verlauf von COVID-19 sollen ältere oder vorerkrankte Personen bei den Auffrischungsimpfungen bevorzugt berücksichtigt werden. Zusätzlich sollen Personen ab 12 Jahren und 5- bis 11-jährige Kinder mit Vorerkrankung, die eine labordiagnostisch gesicherte SARS-CoV-2-Infektion durchgemacht haben, im Rahmen der Grundimmunisierung eine einmalige Impfung in einem Abstand von mindestens 3 Monaten zur Infektion bekommen.

Auf Grund der aktuellen Verbreitung der Omikron-Variante von SARS-CoV-2 ist damit zu rechnen, dass das Infektionsgeschehen in Deutschland innerhalb kürzester Zeit durch diese besorgniserregende Variante bestimmt sein wird. Aktuelle Daten deuten nach abgeschlossener Grundimmunisierung auf einen deutlich verringerten Impfschutz gegenüber der Omikron-Variante hin. Dieser nimmt bereits 3 bis 4 Monaten nach Grundimmunisierung deutlich ab. Nach Verabreichung einer Auffrischungsimpfung steigt die Schutzwirkung gegenüber einer symptomatischen Infektion mit der Omikron-Variante von SARS-CoV-2 jedoch wieder deutlich an. Es ist derzeit davon auszugehen, dass durch eine Auffrischungsimpfung auch der Schutz vor schweren COVID-19-Verläufen nach Infektion mit der Omikron-Variante wieder zunimmt. Durch die Verkürzung des Impfabstands soll der Schutz vor schweren Erkrankungen durch Infektionen mit der Omikron-Variante von SARS-CoV-2 in der Bevölkerung verbessert und die Transmission der sich ausbreitenden Omikron-Variante vermindert werden.

Sowohl in Wittenberge, Altes Kaufhaus, als auch in Pritzwalk, Jugendfreizeitzentrum, stehen bis zum Jahresende noch einige Impftermine zur Verfügung. Sie können über das Buchungsportal auf der Website des Landkreises Prignitz oder telefonisch über die Hotline 03876 713 813 geordert werden.

In beiden Impfstellen wird mRNA-Impfstoff eingesetzt für Prignitzerinnen und Prignitzer ab 12 Jahre. Das Impfen für Kinder unter 12 Jahre ist in Obhut der Kinder- bzw. Hausärzte zu regeln.